

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 5. November 2020 13:42

Zitat von samu

Wie viele kennst du denn, die keine Maske tragen?

Kommt auf die Situation an

In der Schule bis vor 3 Wochen trugen 97 % keine oder nur abends Maske selbst an Orten, wo es verlangt wurde, obwohl die Zahlen immer weiter stiegen. Dann wurde es vom Bundesland verpflichtend überall zu tragen und Maske wurde getragen, wenn unbedingt nötig (Gang, im Lehrerzimmer meistens nicht, obwohl es dort auch verpflichtend war, aber Außenstehende sehen es nicht). Ich sah Hausmeister und Handwerker ganz ohne Maske oder unter dem Kinn auf dem Gang (Schüler sprachen mich darauf auch an). Dann waren Herbstferien. Am 1. Tag nach den Herbstferien war es nicht viel besser, dann wurde bekannt, dass ein Betrieb vor Ort geschlossen wurde, weil über 100 positiv getestet wurde (vermutlich Millionenschaden, Schaden insgesamt noch nicht absehbar, Maske soll gar nicht oder nur nachlässig getragen worden sein) und am nächsten Tag trugen an der Schule plötzlich fast alle Maske, teilweise sogar FFP2 (und wir müssen sie selbst kaufen), teilweise von Leuten, die mir vor 2 Wochen noch erklärt haben, dass das alles Blödsinn ist und man das ganz locker sehen müsse. Allerdings haben einige Schüler Attest und tragen daher keine Maske, genaue Zahl wurde uns nicht gesagt.

Es (Betriebsschließung, finanzielle Schäden, steigende Zahlen, Belastung/ Überlastung des Pflegepersonals/Gesundheitssystem, Shutdown light usw.) wäre vermeidbar gewesen, ich finde das traurig. Und ja, ich bin Lehrer, aber meine Familie, meine Freunde nicht (ich sehe die Probleme anderer, ich sorge mich. Meine Schwester ist Krankenschwester, mein Bruder ist seit seinem Ersatzdienst am Wochenende ehrenamtlich als Rettungssanitäter unterwegs, beide hatten schon mehrfach Covid-19-Patienten zu betreuen, waren in Quarantäne.)

(OT: Auf dem Heimweg hörte ich heute in der Fußgängerzone beim vorbeigehen eine Frau zu ihrer Bekannten sagen, dass ihr eine andere Frau erzählt habe, dass es gar nicht so viele positive Fälle in diesem Betrieb gäbe, sondern das Gesundheitsamt von der Konkurrenz beeinflusst worden sei usw., sie sprach laut genug, so dass ich einiges hörte, obwohl ich Abstand hielt - das macht mir noch mehr Sorgen. Aber diese Leute erreicht man weder mit weniger, noch mit mehr Maßnahmen. Verschwörungstheorien sind ja auch nicht neu, nur inzwischen laut. Es ist einfach ein zusätzliches Problem, dass mir zu schaffen macht.)